



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

EnEV 2014: IBB bietet Unterstützung beim Austausch alter Öl- und Gaskessel

22.05.2014 Fachinformation

Die Investitionsbank Berlin hat in Zusammenarbeit mit der Berliner Energieagentur (BEA) das Programm ENEO aufgelegt, das Gebäudeeigentümern eine qualifizierte und bedarfsgerechte Unterstützung beim Austausch von Heizungsanlagen anbietet. Dieser kann in Folge der verschärften Anforderungen der am 1. Mai in Kraft getretenen Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) notwendig werden.

Laut EnEV 2014 müssen vom kommenden Jahr an Öl- und Gaskessel, die älter als 30 Jahre sind, nach und nach ausgetauscht werden. Nach Schätzungen der BEA sind in Berlin noch mindestens 15.000 dieser ineffizienten Heizungen in Betrieb, die vor 1985 installiert wurden. Verstöße gegen die EnEV können im Einzelfall Bußgelder bis zu 50.000 Euro zur Folge haben. Von der Austauschpflicht ausgenommen sind lediglich Niedertemperatur- und Brennwertkessel

Das ENEO-Angebot richtet sich unter anderem an Eigentümer von Mehrfamilien-Wohngebäuden, die von der EnEV-Verschärfung in erster Linie betroffen sind. Ein qualifizierter Energieberater erstellt zunächst ein Expertengutachten. Es soll sicherstellen, dass sich eine Modernisierungsmaßnahme tatsächlich an den Bedürfnissen des Eigentümers und den wirtschaftlich sinnvollen Möglichkeiten des konkreten Objektes orientiert. Auf seiner Grundlage unterstützen die ENEO-Berater bei der Umsetzung der Modernisierungsempfehlungen und geben Informationen über mögliche Förder- und Finanzierungsszenarien. Sowohl Gutachten als auch Beratung werden von der IBB gefördert. Antragsteller erhalten einen Zuschuss zwischen 500 und 2.000 Euro je nach Zahl der Wohnungen.

Informationen zum ENEO-Programm finden Sie auf der Website www.eneo-berlin.de.

<https://bbu.de/beitraege/enev-2014-ibb-bietet-unterstuetzung-beim-austausch-alter-oel-und-gaskessel-0>